

1. EFZN-Forschungstag: Drei Fragen an Professor Ulrich Reimers



1. Professor Reimers, der erste Forschungstag des EFZN ist vorüber. Würden Sie diesen als Erfolg verbuchen?

„Forschungstage haben sich hier an der TU Braunschweig bewährt. Sie sind eine hervorragende Möglichkeit in der Fachcommunity Wissen und Erfahrung auszutauschen. Vor diesem Hintergrund, sehe ich den ersten EFZN-Forschungstag als vollen Erfolg.“

2. Warum ist dieses Format so wichtig für den wissenschaftlichen Nachwuchs?

„Für junge Wissenschaftler, die sich einem bestimmten Thema widmen, bietet der Forschungstag die Möglichkeit auch nach links und rechts zu schauen, was

von hoher Relevanz für die eigene Forschung ist. Das Gesamtbild ergibt sich erst, wenn man auch nach links und rechts sieht.“

3. Was wünschen Sie sich für den nächsten EFZN-Forschungstag?

„Ich meine, es wäre eine gute Idee nicht nur Poster auszustellen, sondern auch jene zu einem Kurzvortrag einzuladen, die sich im Endzustand ihrer Dissertation befinden.“

Der Forschungstag findet jährlich an einem der fünf EFZN-Standorte statt. Er dient insbesondere dem Austausch und der Vernetzung des wissenschaftlichen Nachwuchses innerhalb des EFZN. Ausrichter des EFZN-Forschungstages 2020 wird die TU Clausthal sein.

Professor Dr.-Ing. Ulrich Reimers ist Vorsitzender des EFZN- Aufsichtsrates und Vizepräsident für Hochschulentwicklung und Technologietransfer an der Technischen Universität Braunschweig.